**Zeitschrift:** Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

**Band:** 51 (2009)

**Heft:** 299

Rubrik: Impressum

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# **Impressum**

#### Verlag Filmbulletin

Hard 4, Postfach 68, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (0) 52 226 05 55 Telefax +41 (0) 52 226 05 56 info@filmbulletin.ch www.filmbulletin.ch

# Redaktion

Walt R. Vian Josef Stutzer Redaktioneller Mitarbeiter: Johannes Binotto

Inserateverwaltung Marketing, Fundraising Lisa Heller

#### Gestaltung, Layout und Realisation

Realisation
design\_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch

#### Produktion

Druck, Ausrüsten, Versand: Mattenbach AG Mattenbachstrasse 2 Postfach, 8411 Winterthur Telefon +41 (o) 52 234 52 52 Telefax +41 (o) 22 234 52 53 office@mattenbach.ch www.mattenbach.ch

#### Mitarbeiter dieser Nummer

Johannes Binotto, Frank Arnold, Michael Pekler, Marli Feldvoss, Martin Girod, Michael Ranze, Doris Senn, Pierre Lachat, Oswald Iten

#### Fotos

Wir bedanken uns bei:
Oswald Iten, Baar; Cineworx,
Basel; trigon-film,
Ennetbaden; Cinémathèque
suisse, Photothèque,
Lausanne; JMH Distribution,
Neuchâtel; Cinémathèque
suisse Dokumentationsstelle
Zürich, Filmcoopi, Xenix
Filmdistribution, Zürich;
Marli Feldvoss, Frankfurt
a. M., WDR, Köln; www.
sitasingstheblues.com

### Vertrieb Deutschland

Schüren Verlag Universitätsstrasse 55 D-35037 Marburg Telefon +49 (0) 6421 6 30 84 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90 ahnemann@ schueren-verlag.de www.schueren-verlag.de

# Kontoverbindungen Postamt Zürich:

Postant Zurich: PC-Konto 80 – 49249 – 3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale Winterthur Konto Nr.: 3532 – 8.58 84 29.8

### Abonnemente

Filmbulletin erscheint 2009 achtmal. Jahresabonnement CHF 69.–/Euro 45.– übrige Länder zuzüglich Porto

#### © 2009 Filmbulletin ISSN 0257-7852

Filmbulletin 51. Jahrgang Der Filmberater 69. Jahrgang ZOOM 61. Jahrgang

# Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

## Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



### Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE kultur KANTON ZÜRICH

**Stadt Winterthur** 



### Suissimage

suissimage ====

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

### förderverein ProFilmbulletin

Um die Unabhängigkeit der Zeitschrift langfristig zu sichern, braucht Filmbulletin Ihre ideelle und tatkräftige Unterstützung.

Auch Sie sind herzlich im Förderverein willkommen. Verschiedene Pro-Filmbulletin-Projekte warten auf Ihre Mitwirkung. Gesucht sind zum Beispiel Ihre beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse, Ihre Filmbegeisterung, Ihre Ideen, Ihr Einsatz vor Ort, Ihre guten Kontakte und/oder Ihr finanzielles Engagement für wichtige Aufgaben in Bereichen wie Fundraising, Lobbying, Marketing, Vertrieb oder bei kleineren Aktionen.

ProFilmbulletin-Mitglieder werden zu regelmässigen Treffen eingeladen, und natürlich wird auch etwas geboten (filmkulturelle Anlässe, Networking). Die Arbeit soll in kleinen Gruppen geleistet werden. Wieviel Engagement Sie dabei aufbringen, ist Ihnen überlassen. Wir freuen uns auf Sie!

## Rolf Zöllig Kathrin Halter

Jahresbeiträge: Juniormitglied (bis 25 Jahre) 35.– Mitglied 50.– Gönnermitglied 80.– Institutionelles Mitglied 250.–

Informationen und Mitgliedschaft: foerderverein @ filmbulletin.ch

Förderverein ProFilmbulletin, 8408 Winterthur, Postkonto 85-430439-9

## **Kurz** belichtet

ÊTRE ET AVOIR Regie: Nicolas Philibert



LUMIÈRE D'ÉTÉ Regie: Jean Grémillon



### **Nicolas Philibert**

«Philibert erzählt beobachtend, mit den Mitteln der Montage und einem liebevollen Blick für Details.» (Birgit Schmid zu ÊTRE ET AVOIR in Filmbulletin 1.03) Der französische Dokumentarfilmer weilt für einen Weiterbildungskurs von Focal anfangs Juni in Zürich. Aus diesem Anlass zeigt das Filmpodium Zürich während des ganzen Monats seine Hauptwerke: von la ville louvre über le pays DES SOURDS, UN ANIMAL, DES ANI-MAUX und ÊTRE ET AVOIR bis zu RE-TOUR EN NORMANDIE. In diesem, seinem jüngsten Film sucht er die Laiendarsteller von MOI, PIERRE RIVIÈRE, AYANT EGORGÉ MA MÈRE, MA SŒUR ET MON FRÈRE ... von René Allio wieder auf (Philibert war damals erster Regieassistent). Am Wochenende vom 5. bis 7. Juni führt Nicolas Philibert in einige seiner Filme ein, insbesondere aber erzählt er am Freitag, im Anschluss an die Vorführung von LA VILLE LOUVRE, in einem Gespräch mit Jean Perret von seiner Arbeit.

www.filmpodium.ch

### Filmfest München

Das diesjährige Filmfest München findet vom 26. Juni bis 4. Juli statt. Die Retrospektive gilt Stephen Frears. Das Open-Air-Programm im Innenhof der Gasteig steht unter dem Motto «Lustvolle Zerstörung» und zeigt Filme wie THE PARTY von Blake Edwards, PLAYTIME von Jacques Tati, BLUES BROTHERS von John Landis und natürlich Filme von Laurel und Hardy. Zum Auftakt hat der Bayerische Rundfunk den Tag der Filmmusik ausgerufen und lädt für Diskussionen und Informationen rund um das Thema Musik und Film in die Funkhaus-Studios ein.

www.film fest-muenchen.de

### Festival du film maudit

«Je vous amène à Biarritz, au Festival du film maudit. Il y aura Cocteau, Bazin, Grémillon, Queneau, René Clément ... et peut-être Orson Welles», so fordert Donald am Schluss von TRA-VELLING AVANT seine filmverrückten Freunde Barbara und Nino auf, in sein Auto einzusteigen. «Le festival du film maudit se déroulât à Biarritz du 29 juin jusqu'au 5 août 1949 sous la présidence de Jean Cocteau. Ce fût le premier festival consacré uniquement aux cinéastes et leurs œuvres. On logeait dans un lycée, les jeunes cinéphiles qui décidaient de suivre le festival. L'un d'eux s'appelait François Truffaut», formuliert Jean-Charles Tacchella im Abspann seines Films.

Das Festival «stellt eine Art Gründungsmythos für einen damals neuen kulturellen Typus dar: die Cinephilie», heisst es in der Presseankündigug des Österreichischen Filmmuseums in Wien, das bis zum 15. Juni das rekonstruierte Programm von Biarritz zeigt. Unter den sechzehn Filmen finden sich etwa KUHLE WAMPE von Slatan Dudow, LU-MIÈRE D'ÉTÉ von Jean Grémillon, FIRE-WORKS von Kenneth Anger, zéro de CONDUITE und L'ATALANTE von Jean Vigo, LES DAMES DU BOIS DE BOULO-GNE von Robert Bresson, UNTER DEN BRÜCKEN von Helmut Käutner, OSSES-SIONE von Luchino Visconti, LA BATAIL-LE DU RAIL von René Clément, NONE BUT THE LONELY HEART von Clifford Odets, aber auch DIE LETZTE CHANCE von Leopold Lindtberg.

www.filmmuseum.at

### Kurzfilmtage Oberhausen

Die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen schicken vierzig Filme auf die Reise durch 35 Städte in vierzehn Ländern. Das Berner *Lichtspiel* zeigt im